

Bundesvereinigung der Berufsreiter
Zum Steinbrink 1
33775 Versmold

Lastrup, 18.08.2013

Stipendiumsbericht von Sina Kales

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Beendigung meines durchgeführten Stipendiums in dem Betrieb „**Böckmann Pferde GmbH**“ in Lastrup in den Monaten Juni, Juli und August möchte ich Ihnen noch zum Abschluss die ausstehenden Informationen und Unterlagen zukommen lassen, welche Sie anbei erhalten.

In dem Betrieb „**Böckmann Pferde GmbH**“ stand für mich auf jeden Fall die Springausbildung im Vordergrund. Der Betrieb verfügt über einen großen Springplatz, zwei kleine Longierhallen, zwei große Reithallen, mehrere Ställe und eine Deckstation.

Von Anfang an wurde ich intensiv in die Abläufe des gesamten Betriebes eingebunden.

Jeden Tag hatte ich mehrere Pferde des Betriebes zu reiten, wobei immer viel Abwechslung auf dem Programm stand. Dressurmäßige Gymnastizierung, Stangen- und Cavalettiarbeit, Gymnastikreihen, Einzelsprünge, Parcourspringen und auch das Reiten auf der Rennbahn wechselten sich miteinander ab.

Da ich seit meiner Pferdewirtprüfung beinahe ausschließlich Dressur geritten bin, wurde ich mit Ruhe und Geduld an das Springen herangeführt. Wir begannen mit Stangenarbeit auf geraden und gebogenen Linien mit einer oder mehreren Galoppstangen und nahmen schließlich Cavalettiarbeit hinzu. Verschiedene Gymnastikreihen halfen mir mein Tempo-, Rhythmus- und Distanzgefühl wieder zu finden und gaben mit Vertrauen für die kommenden Aufgaben.

So vorbereitet waren die Einzelsprünge kaum noch ein Problem und der erste Trainingsparcours folgte kurze Zeit später. Wir begannen mit A-L Niveau und steigerten es nach und nach. Mit der kommenden Sicherheit und meinem wiedergekehrtem Gefühl für das Springen kam die Höhe schließlich wie von selbst.

Aus dem Springunterricht mit Gilbert Böckmann und Daniela Saur konnte ich viele Anregungen und interessante Ideen sammeln. Auf den vielen, verschiedenen Pferden hatte ich die Möglichkeit mich weiter zu verbessern.

Weiterhin hatte ich die Gelegenheit zur Unterrichtserteilung, da der Betrieb regelmäßig Praktikanten annimmt, die auch täglich Reitunterricht bekommen haben, was ich an einigen Tagen übernehmen durfte.

Sehr positiv möchte ich erwähnen, wie artgerecht die Pferde hier gehalten werden. Neben der täglichen Arbeit unter dem Reiter oder an der Longe haben alle Pferde zusätzliche Bewegung. Alle Turnierpferde und auch die Zuchthengste haben Weidegang oder kommen auf das Paddock, auf das Laufband oder in die Führmaschinen.

Eine Sandrennbahn wird außerdem für das Konditionstraining und die Galopparbeit genutzt.

Weiterhin hat mir die familiäre Atmosphäre auf dem Betrieb gut gefallen. Beim gemeinsamen Frühstück wurde der Tag geplant und wichtige Dinge besprochen. Die Organisation des Tagesablaufes war dabei sehr vorbildlich und immer auf die Ausbildung der verschiedenen Reiter und Pferde ausgerichtet.

Ich habe mich von Anfang an sehr gut aufgehoben gefühlt. Die angenehme Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten und allen Mitarbeitern werde ich in sehr guter Erinnerung behalten. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Familie Böckmann und dem ganzen Betrieb für die tolle Gastfreundschaft und diese großartige Möglichkeit bedanken.

Im Verlaufe dieses Stipendiums konnte ich viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln und mich hervorragend auf meine kommende Meisterprüfung vorbereiten.

Abschließend möchte ich mich auch noch bei der BBR bedanken, dass ich diese wertvolle Möglichkeit zur Weiterbildung erhalten habe. Ich hoffe, dass alle die, die ebenfalls diese Gelegenheit wahrnehmen, eine so lehrreiche und interessante Zeit haben werden wie ich es hatte.

Ich wünsche der BBR für die Zukunft alles Gute,
bedanke mich nochmals für die Bewilligung des Stipendiums
und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Sina Kales